Amtliche Mitteilung - An einen Haushalt
zugestellt durch Post.at

Möggers Aktuell

Ausgabe 06 - 2015 **www.moeggers.at**

Ärztebereitschaftsdienst Leiblachtal

Tag	Datum	Feiertage	Dienstarzt/-ärztin
Samstag	5 Dez 2015		Dr. Anwander
Sonntag	6 Dez 2015		Dr. Stuckenberg
Dienstag	8 Dez 2015	**Maria Empfängnis**	Dr. Trplan
Samstag	12 Dez 2015		Dr. Herbst
Sonntag	13 Dez 2015		Dr. Trplan
Samstag	19 Dez 2015		Dr. Bannmüller
Sonntag	20 Dez 2015		Dr. Anwander
Donnerstag	24 Dez 2015	**Heiliger Abend**	Dr. Fröis
Freitag	25 Dez 2015	**Christtag**	Dr. Bannmüller
Samstag	26 Dez 2015	**Stefanitag**	Dr. Stuckenberg
Sonntag	27 Dez 2015		Dr. Anwander
Donnerstag	31 Dez 2015	**Silvester**	Dr. Stuckenberg
Freitag	1 Jän 2016	**Neujahr**	Dr. Trplan
Samstag	2 Jän 2016		Dr. Fröis
Sonntag	3 Jän 2016		Dr. Herbst
Mittwoch	6 Jän 2016	**Heilige 3 Könige**	Dr. Trplan
Samstag	9 Jän 2016		Dr. Anwander
Sonntag	10 Jän 2016		Dr. Stuckenberg

Ordinationszeiten an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen:
10.00 Uhr bis 11.00 Uhr und 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

ACHTUNG
Ausnahmen am 24 12 15 (Heiliger Abend) und 31 12 15 (Silvester)
08.00 Uhr bis 12.00 Uhr, keine Nachmittagsordinationsstunde

Notdienst an Werktagen außer Samstag:

Bitte rufen sie Ihren Hausarzt an

Telefonnummern:

Dr. Anwander-Bösch	05574/47745
Dr. Bannmüller	05573/82600
Dr. Fröis	05573/83747 oder privat 84570
Dr. Herbst	05574/44300
Dr. Stuckenberg	05574/47565
Dr. Trplan	05573/85555

Seniorennachmittag im Gemeindehaus

Nehmt euch ein paar Stunden Zeit für Geselligkeit und bringt Humor und Ideen mit.

Es kann auch Karten gespielt werden.

Montag	7. Dezember 2015	14.00 Uhr
Montag	4. Jänner 2016	14.00 Uhr

Auf euren Besuch freuen sich Elisabeth, Monika und Elvira.

Seniorenbörse Leiblachtal

Patientenanwalt Mag. Alexander Wolf -Patientenverfügung

Kürzlich referierte Patientenanwalt Mag. Alexander Wolf über Einladung der Seniorenbörse Leiblachtal im Pfarrsaal in Hörbranz über Einrichtung und Aufgaben der Patientenanwaltschaft im Bundesland Vorarlberg. Breiten Raum nahmen dabei seine Ausführungen zur Patientenverfügung ein. Es gelang ihm sehr anschaulich den Nutzen und die Vorteile einer derartigen Verfügung herauszustreichen. Erfreulich für die zahlreich erschienenen Seniorinnen und Senioren das Angebot des Patientenanwaltes, bei der rechtlichen Finalisierung der Patientenverfügung kostenfrei Unterstützung zu gewähren. Dies könne dazu beitragen, dass vom Rechtsinstitut der Patientenverfügung häufiger Gebrauch gemacht wird, so Dr. Elmar Marent, Obmann der Seniorenbörse Leiblachtal. Der Veranstaltungssaal war bis zum letzten Platz belegt. Ein Zeichen dafür, dass dieses Thema bei unseren Seniorinnen und Senioren auf großes Interesse stößt.

Pfarre St. Ulrich Möggers

www.pfarre-moeggers.info

Kirchliche Termine:

Dezember

Sa. 05.12.15 19.30 Uhr: Sonntag-Vorabendgottesdienst
Di 08.12.15 Mariä Empfängnis: 9.15 Uhr: Gottesdienst
Beginn des „Heiligen Jahres der Barmherzigkeit“
Die. 15.12.15 19.30 Uhr: Versöhnungsgottesdienst
Do. 24.12.15 Hl. Abend: 16.00 Uhr. Krippenfeier mit Kindersegnung
22.30 Uhr: CHRISTMETTE
Fr. 25.12.15 WEIHNACHTEN: 9.15 Uhr. Festgottesdienst
mit Kirchenchor
Sa. 26.12.15 Hl. Stephanus: 9.15 Uhr: Gottesdienst
So. 27.12.15 Hl. Familie: 9.15 Uhr: Gottesdienst
Do. .31.12.15 Silvester: 19.30 Uhr: Jahresdankgottesdienst,
anschließend Glühwein und Tee um Spenden
für unser Schulprojekt in Ghana.

Jänner

Fr. 01.01.16 Neujahr: 9.15 Uhr: Gottesdienst
Sa. 02.01 16 19.30 Uhr: Sonntag-Vorabendgottesdienst
So. 03.01.16 9.15 Uhr: Pfarrgottesdienst
Mi. 06.01.16 „Dreikönigsfest“: 9.15 Uhr Gottesdienst mit
Sternsinger - Aussendung

wöchentlich:

Mittwoch um 9.00 Uhr Gebetsrunde im Pfarrheim

monatlich:

jeden 13. Abendwallfahrt im Kloster Gwiggen:
(mehr Angebote unter www.mariastern-gwiggen.at)

Senioren – Nachmittag
am 1. Montag im Monat um 14 Uhr im Gemeindehaus

Advent

A – wie abgekämpft …abgehetzt
Aktionsangebot und alles zuletzt
Anstrengung, Anspannung, Angst, allein
A …wie ganz außer Atem sein?!

D – wie Drängen …es drängt die Zeit
und Weihnachten, Himmel, ist nicht mehr weit
drunter und drüber und dies und das
Dauerstress ohne Unterlass!

V – wie Vortäuschen …und überhaupt
irgendwas vormachen, was man nicht glaubt
V wie Verschwenden, Vergeuden, Vergessen
Völlegefühl vom Viel-zu-viel-Essen!

E – wie Eile …in Eile sein
erschöpft in das Einkaufscenter hinein
was Exklusives, was echt keiner hat
mit eigenem Echtheitszertifikat

N – wie Nerven …die Nerven verlieren
dieser ADVENT geht mir voll an die Nieren
und noch und noch … und noch viel mehr
ach, wenn doch schon endlich Neujahr wär!

T – wie tausenderlei Termine
Torschlusspanik …ob ich so viel verdiene
wie viel ich für diesen Trubel brauch?
T … wie Trott … wie trostlos auch?

A – wie Andacht, Aufmerksamkeit
Achten auf andere, allezeit
auch wenn die anderen anders sind
anders war auch jenes göttliche Kind!

D – wie Demut … Dankbarkeit
dankbar für Licht in der Dunkelheit
D … wie Datteln, Duftkerzenduft
D … wie Da-Sein, wenn DICH einer ruft!

V – wie Vergeben, Versöhnen, Versteh'n
ganz ohne Vorurteil durchs Leben geh'n
V … wie ein Vogelhäuschen bau'n
so wie die Kinder völlig vertrau'n!

E – wie Erwartung, wie echtes Empfinden
E … wie Engherzigkeit überwinden
und wie Erbarmen … und für jeden Gehör …
E … wie ein Gläschen Eierlikör!

N – wie Nachbar … den Nächsten lieben
Nüsse, im Ganzen – und Nüsse, gerieben
Nachsicht, Nachgeben und obendrein
nie wieder irgendwem nachtragend sein!

T – wie Tränen trocknen und trösten
tauet, Himmel, den Erlösten
T … wie Traum und wie … Toleranz
und Tannenbäumchen – Lichterglanz

Weihnachtssegen

Gott lasse dich ein gesegnetes
Weihnachtsfest erleben.
Gott schenke dir die nötige Ruhe,
damit du dich auf Weihnachten
und die frohe Botschaft
einlassen kannst.
Gott nehme dir Sorgen und Angst
und schenke dir neue Hoffnung.
Gott bereite dir den Raum,
den du brauchst und an dem
du so sein kannst, wie du bist.
Gott schenke dir
die Fähigkeit zum Staunen
über das Wunder der Geburt
im Stall von Betlehem.
Gott mache heil,
was du zerbrochen hast,
und führe dich zur Versöhnung.
Gott gebe dir Entschlossenheit,
Fantasie und Mut,
damit du auch anderen
Weihnachten bereiten kannst.
Gott bleibe bei dir mit
dem Licht der Heiligen Nacht,
wenn dunkle Tage kommen.
Gott segne dich
und schenke dir seinen Frieden.

Aus Irland

Mariä Empfängnis

An Maria können wir sehen,
was Deine Gnade und Liebe
an einem Menschen wirken
können.
Ihre Liebe zu Jesus,
ihr Glaube an Dein Wort,
ihr Vertrauen auf Dein Dasein
hat sie uns zum Vorbild gemacht.
Hilf auch uns, so zu leben,
dass Jesus in unserem Herzen
wohnen kann.
Hilf uns, so zu leben,
dass alle Menschen
Deine Herrlichkeit erahnen können.
Darum bitten wir durch Christus,
unseren Herrn. Amen.

Zu Gott heimgekehrt ist

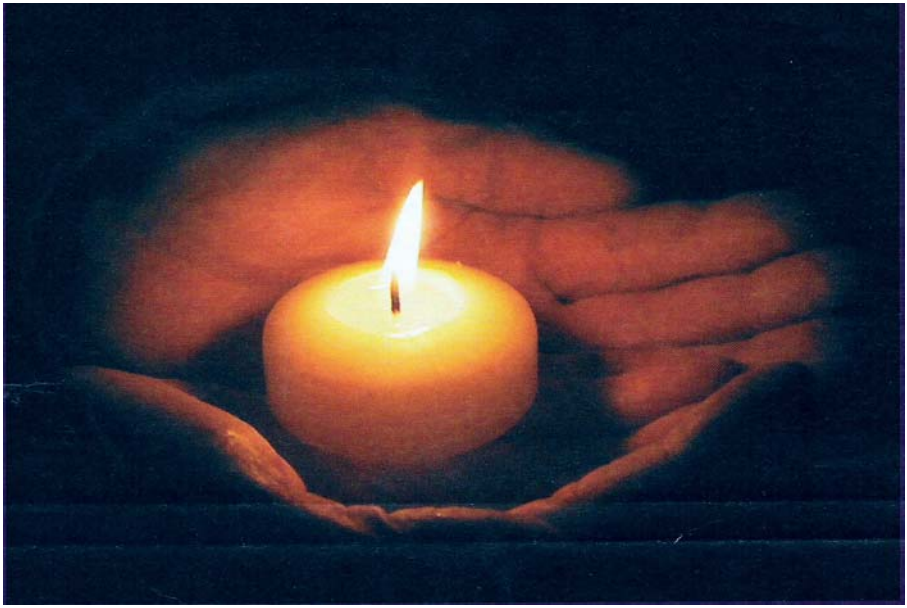
Frau Marlene Hagspiel

am 21.11.2015

Der Herr schenke ihr die ewige Freude.

Gedanken einer Kerze

„Wie schön! Ich wurde entzündet, und alle blicken in mein Licht. Die Menschen freuen sich an meiner Helligkeit, an der Wärme und Geborgenheit, die ich ausstrahle. Und ich freue mich, dass ich brennen darf. Denn sonst würde ich im Regal eines Geschäftes stehen und warten müssen, bis mich jemand kauft.
Aber je länger ich brenne, desto kleiner werde ich. Ich weiß, dass es nur zwei Wege gebt: Entweder ich bleibe im Regal, einsam und vergessen – oder aber ich brenne, werde kürzer und gebe alles, was ich habe. So führe ich das Ende meines eigenen Lebens herbei.
Den Menschen geht es aber nicht anders: Entweder ziehen sie sich zurück und bleiben für sich – oder sie gehen aufeinander zu und schenken Wärme und Liebe. Nur so finden die Menschen einen Sinn im Leben. Sie müssen etwas von sich selbst geben – von der Freude, vom Lachen und vielleicht auch von der Traurigkeit. Nur wer etwas von sich schenkt, wird reicher. Nur wer andere glücklich macht, ist selber glücklich.
Je mehr Menschen für andere „Brennen“, umso heller wird es überall. Ich glaube, viele Menschen sind nur deshalb missmutig, weil sie Angst davor haben, anderen ein Licht zu sein. Jedes noch so kleine Licht, das brennt, ist wichtig gegen die Dunkelheit in aller Welt. Ach, wenn sich die Menschen doch von mir kleiner Kerze ein wenig Mut machen ließen…“



Jahressegen

Gesegnet das neue Jahr des Herrn:
Wir wollen annehmen,
was es schenkt und nimmt.

Gesegnet die vier Jahreszeiten:
Sie sollen Blühen, Wachsen,
Reife und Ernte bringen.

Gesegnet die zwölf Monate,
Verkünder des Lebens in Fülle.

Gesegnet die 52 Sonntage,
Vorgeschmack des Himmels.

Gesegnet die 365 Tage,
damit sie uns nicht mehr auflasten,
als wir tragen können.

Gott segnet uns jeden Tag!
Dass wir uns von Gott segnen lassen,
damit das ganze Jahr für uns ein Segen ist.

Aus Brasilien

„Begrüße das neue Jahr
vertrauensvoll
und ohne Vorurteile,
dann hast du es schon halb
zum Freunde gewonnen.“ (Novalis)

Ein gutes, gesegnetes Jahr 2016
wünschen Euch allen
Silvia, Gerda und Christa -
- Blättle-Team der Pfarre Möggers

Ein Tipp für den Silvesterabend

In unserem Leben gibt es immer wieder schöne Ereignisse. Oft werden sie aber von den Dingen verdeckt, die uns schwer fallen, stören und traurig machen. An Silvester, am Ende des Jahres wollen wir ganz bewusst auf das Gute und Schöne blicken, das wir in diesem Jahr erleben durften.
Als Zeichen der Dankbarkeit kann jedes Familienmitglied ein Teelicht anzünden und dazu sprechen: „Ich bin dankbar für …“

Zum Neuen Jahr 2016:

„Lasst uns wie Maria,
lasst uns wie Maria
vertrauend offen
bleiben wie sie.
Lasst es uns
gemeinsam tun:
vertrauend offen
bleiben wie sie…“
(Melodie nach David 3)

Offen bleiben für
das gute Neue:
neue Ansätze, Chancen,
Wege, Einsichten… .

Lasst uns das Vergangene
in Gottes Hand legen.

Vergelt’s Gott für Alles!

Pater Bernhard, Möggers

Der „Leiblach-Taler“ ist das ideale Geschenk für jeden Anlass

Möggers. Freude schenken und gleichzeitig aktiv die Wirtschaft in der Region stärken, mit dem „Leiblach-Taler“ – einer Initiative der Unternehmerbörse Leiblachtal – bleibt die Kaufkraft zur Erhaltung der höchst notwendigen Nahversorgung sozusagen vor der Haustür.

Die Fünf-Euro-Gutscheine bzw. die Zehn-Euro-Gutscheine sind anerkannte Zahlungsmittel bei über 100 heimischen Partnerbetrieben der unterschiedlichsten Branchen. Sie sind aber auch allseits beliebte Geschenk-Gutscheine zu besonderen Anlässen und für die kleine Aufmerksamkeit zwischendurch.

Die Gutscheine sind immer und überall willkommen: Sie unterstützen damit die regionale Wirtschaft – Handel, Gewerbe, Gastronomie und Sie sichern damit auch die wertvollen Arbeitsplätze für Jung und Alt hier in unserer Talschaft, so die Obfrau der Unternehmerbörse Leiblachtal Veronika Matt (Atelier für Floristik).

Erhältlich sind die „Leiblach-Taler“ bei allen Bankstellen der Raiffeisenbank Leiblachtal und der Sparkasse sowie bei Engelhart-Schuhe in Hörbranz. Für die Organisation und Logistik darf man sich bei diesen Institutionen bzw. Firmen herzlich bedanken.

Info: Unternehmerbörse Leiblachtal im Internet unter
www.unternehmerboerseleiblachtal.at

Kranken- und Altenpflegeverein der Gemeinden Hohenweiler, Möggers, Eichenberg

Qualitätsstandards in der Hauskrankenpflege in Vorarlberg

Geschätzte Bürgerinnen, Bürger und Mitglieder!
Zum Jahreswechsel steht jede Institution und jeder Verein vor der Aufgabe, einen Voranschlag zu erstellen. Die Planung des bevorstehenden Jahres 2016 erfordert einen Rückblick und eine Hinterfragung des Erreichten.
Der zeitliche Einsatz unserer Pflegefachkräfte ist durch Planung und Dokumentation klar geregelt und überschaubar. Der persönliche Einsatz und die Pflegequalität werden in erster Linie von den pflegebedürftigen Mitbürgern und ihren Angehörigen wahrgenommen und bewertet, und der Dank den Pflegefachkräften gegenüber persönlich zum Ausdruck gebracht.
Vereinzelte Meinungsunterschiede zur Pflegesituation lassen sich nicht vermeiden, werden aber im Sinne einer pflegerischen Qualität und den arbeitsrechtlichen Vorschriften bestmöglich abgeklärt.

Um die Qualität der Pflege in den 61 Krankenpflegevereinen landesweit zu sichern und vergleichbar zu machen, wurden von einer Arbeitsgruppe „Qualitätsstandards für die Hauskrankenpflege in Vorarlberg“ ausgearbeitet. Eine jährliche Besprechung der Vereinsführung und der Pflegeleitung soll sicherstellen, dass diesen Vorgaben entsprochen wird.
Ein weiterer neuer Schritt dieser Qualitätssicherung ist die Planung und Dokumentation der Pflege anhand eines neuen EDV-Programmes. Durch standardisierte Begriffe und vereinheitlichte Formulierungen soll die Dokumentation der Pflege vereinsübergreifend vergleichbar sein, und der Aufwand für Planung und Dokumentation zu Gunsten der Pflege eingekürzt werden.

Statistik der Kennzahlen

Um die Förderungen der Krankenpflegevereine landesweit vergleichbar zu machen, erstellt die Hauskrankenpflege Vorarlberg auf Grundlage von gemeldeten Daten eine sogenannte Statistik der Kennzahlen.

Medizinische Pflege und längere Zufahrtszeiten sind in der Pflegezeit enthalten, jedoch vom Pflegebeitrag ausgenommen.

Pflegeleistungen im Jahre 2014

Verein	Einwohner d. 3 Gemeinden	Gepflegte Personen	Haus- besuche	Pflegezeit vor Ort	Lohnkosten pro Pflegestunde
Hohenweiler, M ggers, Eichenberg	2.168	85 Pers. 3,92% d.EW	2.061	2.372 Std	40,80
ähnliche Vereine		3,82%			38,52
Vorarlberg	379.621	2,25%			37,32

Diese abweichenden Werte beruhen auf unterschiedlichen lokalen Gegebenheiten.

Finanzielle Vereinsleistung (Eigenleistungen)

Verein	Mitglieder	Mitglied Beiträge pro EW	Spenden pro EW	Pflegebeitrag und andere Einnahmen pro EW	Eigenleist. pro EW: Summe	Eigenleist. Gesamt- kosten
Hohenweiler M ggers Eichenberg	487 22,46% d. EW	6,06	2,15	10,52	18,73	37,76%
ähnliche Vereine	19,28% d. EW	5,75	4,15	5,48	15,39	42,42%
Vorarlberg	61.986 16,33% d. EW	4,86	3,34	5,66	13,85	41,11%

Mitgliederwerbung und ehrenamtliche Tätigkeit

Die Idee der Hauskrankenpflege in Vorarlberg, die auf der professionellen Fachlichkeit des hauptamtlichen Pflegepersonales und der ehrenamtlichen Tätigkeit der Vereinsfunktionäre basiert, ist auf die Unterstützung durch Mitgliedsbeiträge und Spenden, die zum finanziellen Fundament beitragen, angewiesen. In diesem Sinne möchte ich mich für jede neue Mitgliedschaft bedanken.

Seit vielen Jahren ist es unser angestrebtes Ziel, mindestens 500 Mitgliedschaften zu zählen.

Vielleicht schaffen wir dieses Ziel bis zur Generalversammlung im Frühling, nachdem unser Stand auf 487 Mitglieder geschrumpft ist.
Im Bericht zur letzten Generalversammlung habe ich den Wunsch zum Ausdruck gebracht, dass einzelne Personen im Vorstand des Krankenpflegevereines einen Generationenwechsel anstreben.
BürgerInnen, die in einer ehrenamtlichen Tätigkeit im Krankenpflegeverein für sich eine Aufgabe sehen, möchte ich mit diesem Informationsschreiben ansprechen, und um Kontaktaufnahme bitten.
Mail: hohenweiler.pflege@aon.at
Handy/SMS: 0680 210 40 69 Muxel Franz-Josef

Mein besonderer Dank gilt für vielfältige Unterstützung unseres Vereines im Laufe dieses Jahres:

Für die **Unterstützungsspenden** von den betreuten Mitgliedern bedanken wir uns ebenfalls ganz herzlich.

Auch jenen Mitgliedern, die den Mitgliedsbeitrag bei der Zahlung immer wieder aufrunden (Beträge von 3,-bis 5,— werden nicht separat angeführt), ein herzliches Dankeschön!

Franz-Josef Muxel
Obmann

Mitanand easse

Wer hat nicht gerne Abwechslung? Gönn‘ dir was, gemeinsam essen, das macht Spaß!
Wir bieten allen **Interessierten** (Alleinstehende, Paare oder Familien) einen **Mittagstisch** (Hauptgericht mit Suppe) um 7,20.

Termine: **Mittwoch, 16. Dezember 2015 ab 12.00 Uhr im Riedstüble**
Mittwoch, 13. Jänner 2016 ab 12.00 Uhr im Riedstüble

Anmeldung bitte jeweils bis Dienstag abends 18.00 Uhr unter Telefon 8 29 79.
Wer eine Fahrgelegenheit braucht, bitte ebenfalls melden.
Auf euren Besuch freuen sich Daniela, Ilse und Charly mit Team.

EINLADUNGS-FUSSBALLTURNIER

Am Samstag, den 27. Juni 2015 konnten wir unser bereits traditionelles Einladungsturnier zum 14. Mal durchführen. Auch in diesem Jahr hatten wir Wetterglück, es kämpften wiederum 10 Mannschaften um den Sieg.

Pünktlich um 11.30 Uhr begannen die Vorrundenspiele in 2 Gruppen und die Spiele der Zwischenrunde. Ab 16.00 Uhr wurden dann nach der Zwischenrunde die allesamt hochklassigen Finalspiele ausgetragen.

Spiel um Platz 9: R**ickenbacher Kickers** besiegt **FC Bürglegasse**
Spiel um Platz 7: **HL Hörbranz** besiegt **Kick and Rausch**
Spiel um Platz 5: **Pilsbar Melodie** besiegt den **SC Mühlebach**
Spiel um Platz 3: Dritter wurde **der Sv Eichenberg**, nachdem sie sich knapp gegen **die Sportfreunde Busenberg** durchsetzten.
Spiel um Turniersieg:Im Finale standen der **SC Möggers** und der **BS Gortipohl**.
Dort verlor unser SC mit 0:2 und konnte den Titel aus dem Vorjahr leider nicht verteidigen.
Die anschließende Siegerehrung erfolgte durch unseren Obmann Georg Bantel. Dieser dankt abschließend den Mannschaften für die faire Spielweise und den zahlreichen Helfern an den Ständen, für die Kuchen, den Schiedsrichtern, dem Platzsprecher und Balljungen.

Alle Zuschauer und Beteiligten bekamen an diesem Tag teilweise hochklassigen Fußball zu sehen. Es wurde bis in die späten Abendstunden gefeiert.

Ortsvereineturnier 2015 am 04.10.2015

Das traditionelle Möggerser Ortsvereineturnier begann am Sonntag um 13:30 Uhr.

Wiederum kämpften 5 Mannschaften um den Turniersieg. Der Sportclub stellte wieder eine 2. Mannschaft, diesmal eine AH mit Unterstützung der deutschen Trainingskollegen.

Von Beginn an gab es sehr ausgeglichene Spiele, v.a. die Mannschaften der Musik, Schiclub und unser Sportclub waren gut besetzt und sehr ausgeglichen, sodass der Kampf um den Finaleinzug extrem knapp war. Nach der Vorrunde stand fest, dass diesmal der Sportclub AH den 5. Platz belegt.

Im Spiel um den 3. Platz besiegte der Musikverein die Freiwillige Feuerwehr.Im Finale standen sich daher der Sportclub und der Schiclub gegenüber. Der Schiclub konnte sich mit 3:1 durchsetzten und wurde somit Turniersieger.

Torschützenkönig wurde Fabian Ponticelli mit 5 Treffern.

Ein Dankeschön noch an all die Vereine, die es möglich machen, dieses Turnier zu veranstalten sowie allen Helfern

SICHERES VORARLBERG
UNFÄLLEN VORBEUGEN – GESUND LEBEN

Sicherheitstipp **SICHERES** VORARLBERG

Sichtbarkeit reduziert das risiko

Nichts ist gefährlicher, als ungesehen am Verkehrsgeschehen teilzunehmen. Das Risiko, bei Dunkelheit in einen Unfall verwickelt zu werden ist nämlich um ein Dreifaches höher als bei Tag. Sehen und gesehen werden sollte deshalb die Devise lauten. Nicht nur für Kinder sondern auch für Erwachsene gilt der Grundsatz: reflektierende Materialien im Idealfall an den Beinen getragen, sind die kleinen Lebensretter. Reflektoren sind im guten Fachhandel, beim ÖAMTC und in vielen Gemeindeämtern erhältlich.

Mit freundlichen Grüßen **Ing. Franz Rein SICHERES** VORARLBERG

Liebe Blasmusikfreunde,

ein turbulentes Jahr liegt hinter uns!
Das Bezirksmusikfest 2015 in Möggers hat uns und unseren Freunden und Gönnern so einiges abverlangt, deshalb dürfen wir euch nun ganz besonders herzlich auf unsere kommenden Veranstaltungen einladen.

Konzert

Am **12.12.2015**, ab 20:00 Uhr, halten wir unser traditionelles Konzert auf der Kulturbühne Möggers ab und nutzen diese Gelegenheit um auf musikalische Weise für die gigantische Unterstützung im vergangenen Jahr danken.
KPM Josef Meusburger hat für den 1. Teil klassische Konzertliteratur mit uns vorbereitet, und für den 2. Teil haben wir uns heuer etwas Besonderes einfallen lassen:
Wir wollen noch einmal auf unser Bezirksmusikfest zurückblicken - von der Idee, über die Planung und Vorbereitung bis hin zum Fest selber – und diese 3 turbulenten Jahre in einem musikalischen Stimmungsbild zusammenfassen, man darf also gespannt sein!

Alle, die unser Konzert leider nicht besuchen können, haben auch heuer wieder die Möglichkeit bei der **öffentlichen Generalprobe** am Donnerstag, **10.12.2015**, um 20:00 Uhr, dabei zu sein.

Musikball und Hitparade

Das neue Jahr beginnen dann wir traditionell mit unserer Jahreshauptversammlung, bevor wir schon wieder mit den Vorbereitungen zu unserem Ball beginnen werden. Aufgrund des kurzen Faschings findet die **Hitparade** am 28.01.2016 und der **Musikball am 29.01.2016** mit den Pseirer Spatzen im Berggasthof Stadler statt.

Jungmusiker-Leistungsabzeichen

Im Rahmen des Konzerts dürfen wir auch wieder einigen Jungmusikanten die Leistungsabzeichen überreichen:

Tobias Heidegger	**Jasmin Rädler**	**Nina Moranduzzo**
JMLA in Bronze	JMLA in Bronze	JMLA in Silber
Tenorhorn	Klarinette	Klarinette
sehr guter Erfolg	sehr guter Erfolg	sehr guter Erfolg

Wir gratulieren euch herzlich zu eurem Erfolg und freuen uns sehr, dass ihr unseren Verein verstärkt. Viel Spaß beim Musikverein Möggers!

Ehrungen

Heuer haben wir auch 3 Jubilare, bei denen wir uns ganz herzlich für ihre Kameradschaft und ihr Engagement bedanken dürfen:

25 Jahre:	**Christian Gmeiner**	Tuba
40 Jahre:	**Max Boch**	Posaune
	Gerhard Heidegger	Tenorhorn

Unsere beiden 40-Jahr-Jubilare sind bereits 1976 in unseren Musikverein aufgenommen worden.

Max ist fast im ganzen Land und auch über die Grenzen hinaus bekannt, denn er spielt nicht nur beim MV Möggers die 1. Posaune, sondern engagiert sich auch bei diversen Bauernkapellen und Polka-Partien. Er ist seit 1994, also schon über 20 Jahre, ununterbrochen in unserem Ausschuss als Beirat tätig, und von 1989 – 1994 wurde er auch als Schriftführer eingesetzt. Wir vom MV Möggers schätzen Max aber auch als geselligen und äußerst ausdauernden Kollegen mit vielseitigem handwerklichen Geschick, das uns gerade erst beim Musikfest wieder einmal sehr zu Nutzen gekommen ist.

Gerhard ist mit seinem Tenorhorn ebenfalls nicht nur beim MV Möggers eine musikalische Stütze, auch andere Formationen und Bauernkapellen haben schon von seinem Können profitiert. Auch er war von 1998 – 2010 einer unserer Funktionäre, 2 Jahre davon war er sogar Vizeobmann. Gerhard unterstützt den Verein auch bei sportlichen Anlässen und hat hier schon zu vielen Erfolgen beigetragen.
Aufgrund seiner Geselligkeit und seines Humors ist er ein sehr beliebtes Mitglied in unserem Verein, das auch jederzeit tatkräftig mit anpackt, wo auch immer es etwas zu tun gibt – und beim Musikfest war das ja nicht gerade wenig.

Christian wurde 1991 im zarten Alter von 11 Jahren in unseren Verein aufgenommen – damals mit Abstand das jüngste Mitglied. Er hat den Verein zuerst mit seiner Trompete verstärkt, ist nun aber schon seit Jahren auf der Tuba bei uns tonangebend. Er ist seit 2002 als Vizekapellmeister in unserem Ausschuss tätig, 2 Jahre davon war er als Jugendreferent auch für unseren Nachwuchs zuständig. In dieser Zeit hat er auch die Leitung unserer Jungmusik übernommen.
Christian beeindruckt uns neben seinem musikalischen Können auch immer wieder mit seinem umfangreichen Wissen und seinem Organisationstalent, das er auch beim Bezirksmusikfest als Gesamtverantwortlicher für alle wirtschaftlichen Bereiche unter Beweis gestellt hat.

Der Musikverein Möggers bedankt sich sehr herzlich für eure Zeit, euren Einsatz, eure Kameradschaft und euer Engagement und wünscht euch noch viele Jahre Freude beim Musizieren!

Wir freuen uns jetzt schon auf viele Besucher beim Konzert, bei der Hitparade und beim Musikball und wünschen euch allen einen ruhigen und friedvollen Advent, frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Euer Musikverein Möggers

KONZERT
zum Jahresabschluss

12.12.2015
20:00 Uhr

Kulturbühne Möggers

Musikverein Möggers

PROGRAMM

WINDSTAR	*Darrol Barry*
THE RETURN	*Markus Götz*
THE BRIGARDIER	*Franco Cesarini*
EIGER	*James Swearingen*

Jungmusiker-Leistungsabzeichen
Ehrungen
anschließend Pause

Bezirksmusikfest Möggers 2015 – ein Stimmungsbild

Im zweiten Teil unseres Konzerts wollen wir auf musikalische Weise auf unser Musikfest zurückblicken - und zwar so, wie wir es selber erlebt haben.
Taucht mit uns ein in diesen abwechslungsreichen und teils turbulenten Gefühlsstrudel, den die Vorbereitungen und die Durchführung dieses Events bei uns ausgelöst haben:

Euphorie, Zweifel, Hoffen, Bangen, Freude, Ratlosigkeit, Tatendrang, Erschöpfung, Hochstimmung, Verzweiflung, Begeisterung, Spannung, Stress,
und zu guter Letzt: Erleichterung und Dankbarkeit!

Demenzsprechstunden im Leiblachtal

SOZIALSPRENGEL LEIBLACHTAL

Beratung.
Betreuung.
Begleitung.
und vieles mehr!

Zukünftig können sich LeiblachtalerInnen kompetent und unbürokratisch zum Thema Demenz beraten lassen.

Angehörige von Menschen mit Demenz finden hier kostenlose Beratung durch den Arzt Dr. Josef Bachmann. Allgemeine Fragen rund um die Krankheit, Krisenvermeidung, Förderung der sozialen Gesundheit der Kranken, Unterstützungsangebote, um einem Burnout der Betreuenden vorzubeugen - all diese Themen können im Laufe der Betreuungszeit auftauchen und haben hier Platz, um gemeinsam besprochen zu werden.
Die Demenzsprechstunde wird voraussichtlich einmal im Monat in der Geschäftsstelle des Sozialsprengel Leiblachtal stattfinden und ist ein Angebot für alle LeiblachtalerInnen, vor allem aber für pflegende Angehörige.
Mit der Aktion Demenz wollen die Mitglieder der leiblachtaler Arbeitsgruppe in Zukunft BürgerInnen der Region zum Thema Demenz sensibilisieren und bewußtseinsbildend tätig sein. Menschen sollen über den Verlauf, den Umgang usw. von demenziellen Erkrankungen umfassend informiert werden.
Die nächsten Termine sind am Donnerstag, den 04.02.2016 und am Donnerstag, den 03.03.2015. Anmeldung ist keine erforderlich. Dr. Bachmann berät in der Zeit von 15 Uhr bis 16 Uhr in der Heribrandstraße 14 in Hörbranz.

Nähere Informationen zu aktuellen Projekten der Aktion Demenz im Leiblachtal werden auf der Homepage des Sozialsprengel Leiblachtal (www.sozialsprengel.org) zur Verfügung gestellt. Informationen gibt es auch telefonisch und persönlich von Montag bis Freitag (09-12 Uhr) im Sozialsprengel Leiblachtal (T. 05573 85550).

Vorarlberg >>bewegt Family Food Coach

Die Ausbildung zum Family Food Coach richtet sich speziell an Eltern oder Personen die im Alltag mit Kindern zu tun haben und ihr Wissen über bedarfsgerechte Ernährung aktualisieren, erweitern bzw. verbessern wollen.

Die Ausbildung ist sehr praxisorientiert und soll das alltägliche Handeln sowie den Umgang mit Ernährungsfragen erleichtern.

Die Inhalte werden sehr praxisnah und einfach erklärt, damit sie zu Hause direkt umgesetzt werden können!

Dabei werden allgemeine Fragen zu ausgewogener Ernährung genauso behandelt wie besondere Bedürfnisse unter verschiedenen Voraussetzungen.

Kosten: € 190,- inkl. Lebensmittel und Unterlagen in digitaler Form 30%-Rabatt für Familienpassinhaber.

Ausbildungsstart 23. Jänner 2016!

Jetzt informieren und anmelden:
http://www.vorarlbergbewegt.at/index.php?id=35#c193

nächster Family Food Coach
23. Jänner 2016

>> Jetzt anmelden!

IHR ANSPRECHPARTNER

Eva Wildauer

+43 (0) 664 601 49 301

eva.wildauer@vorarlbergbewegt.at

Ingrid:
"Vielen Dank für die Unterlagen und die tollen Rezepte. Seit ich morgens öfter das Couscousmüsli aus dem Frühstückmodul mache, frühstückt meine 12-jährige Tochter wieder!"

Angelika:
"Danke für die tollen Inputs. Ich kann sagen, dass ich bewusster einkaufe und mich bestärkt fühle für meine Familie zu kochen.
Das Thema Sporternährung hat mich besonders interessiert, da ich meinen Sohn mit der passenden Ernährung gut unterstützen möchte. Auch die Unterlagen finde ich super, denn ich kann jederzeit nachlesen was ich mir nicht gemerkt habe!"

Luggi-Leitner-Lift ist für die kommende Saison gerüstet

Seit 17Jahren betreiben wir jetzt den Luggi-Leitner-Lift. In diesen Jahren ist es uns gelungen, den Lift für die Bevölkerung und besonders auch für unsere Gäste zu einem inzwischen gelungenen Wintersportplatz in unserer Region zu erhalten. Gerade wie die Akzeptanz des Liftes in den letzten Jahren bei Gästen, aber auch bei Skiläufern unserer Region zeigt, wird er wieder voll angenommen. Auch heuer sind wir wieder zuversichtlich, dass wir eine anständige Saison starten können.

Was den Luggi-Leitner-Lift natürlich auch auszeichnet, ist auch die Familienfreundlichkeit. Wenn ein Elternteil mit schon einem Kind an den Lift kommt, gibt es 20 % Ermäßigung. Gerade die letzten Jahren haben wir wieder enorme Anstrengungen getroffen, unseren Skilift wieder zu einer tollen Attraktion zu machen. Unsere Pistenpräparierer sind unermüdlich im Einsatz, um eine tolle Piste für Sie herzustellen.

3-Täler-Super-Pass Bregenzerwald – Großes Walsertal – Lechtal – und Klostertal

Seit einigen Jahren haben wir uns mit dem 3-Täler-Skipool zusammengeschlossen. Besitzer des 3-Täler-Passes können auch unseren Lift gratis benutzen. Einwohner von Scheidegg und Möggers erhalten durch die Mitgliedschaft des Luggi-Leitner-Liftes in diesem Pool die Karten zu Einheimischenpreisen. Bei diesem 3-Täler-Pass sind inzwischen auch die Skilifte Balderschwang, Laterns, und das Klostertal Mitglied. Infos: www.3taeler.at oder www.skilift-scheidegg.de.

Wer keinen 3-Täler-Pass besitzt, kann natürlich unsere günstigen Tages-, Halbtages-, oder Stundenkarten kaufen. Wir wollen durch unsere günstigen Tarife ein Skilift für unsere Region bleiben.

Infotelefon während des Skibetriebs: 0043 676 9313897
Informationen zum 3-Täler-Pass oder zu Fragen über den Skilift: 0043 676 9313899 (Geschäftsführer Josef Eienbach)

Euer Josef Eienbach, Geschäftsführer

Volksschule Möggers

Besuch beim Obstmosten bei Alois Heideggers - Sättels
Der Obst- und Gartenbauverein Leiblachtal lud den Kindergarten und die Volksschule Möggers zu einer Besichtigung der Mosterei bei Alois Heidegger ein. Hier einige Impressionen dieses Besuches.

Wann - Was - Wo - Wer .....

Dezember 2015

Do. 10.12. MV Möggers
öffentliche Generalprobe
Sa. 12.12. MV Möggers
Weihnachtskonzert
Di. 15.12. 19.30 Versöhnungs-
gottesdienst
Sa. 19.12. Konzert Singgemeinschaft
Do. 24.12. 16.00 h Krippenfeier
27.-30.12. Schikurs desSC Möggers
Do. 31.12. 19.30 Jahresdankfeier
Pfarrkirche mit Glühwein

Jänner 2016

Di. 05.01. JHV Feuerwehr
Sa. 09.01. Schülercuprennen
So. 17.01. Schülercuprennen
Do. 28.01. Hitparade
Fr. 29.01. Musikball
So. 31.01. Schülercuprennen

Weitere Termine 2016

Sa. 20.02. Vereinsmeisterschaft
Schülercuprennen
Apres Ski Party
So. 01.05 Erstkommunion
13.-15.05. Musikfest Hohenweiler
20.-22.05. Motocrossrennen
Sa. 28.05. Konzert Singgemeinschaft
09.-12.06. Musikfest Kleinwalsertal
So. 19.06. Firmung
Sa. 25.06. Stadelfest Singgemeinschaft
Sa. 02.07. FW-Leistungwettbewerbe
01.-03.07. Musikfest Wolfurt
So.03.07. Ulrichsfest
So. 14.08. Rösslerfest
Mo. 15.08. Ersatztermin Rösslerfest

Verkaufe günstig!

Wer hat Interesse an einer Glasterassenverbauung mit Glasdach, teilweise verglaster Wand und Markiese. Günstig abzugeben.
Tel. 0676 9313899

Wichtige Mitteilung für das nächste"MÖGGERS AKTUELL"
Textbeiträge sollten bis spätestens 20.01.2016 beim Gemeindeamt mit Mail josef.eienbach@moeggers.at abgegeben sein.

Impressum: **Herausgeber und Medieninhaber**
Gemeinde Möggers
Für den Inhalt des amtlichen Teils verantwortlich:
Bürgermeister Georg Bantel
Textbearbeitung und Graphik
Josef Eienbach (E-Mail josef.eienbach@moeggers.at) Druck: Gemeinde Möggers
Verlagspostamt 6900 Bregenz